

Musik erfassen

Das Hören von Musik verbindet sich mit spontanen Eindrücken und persönlichen Vorerfahrungen. Die in dieser Übersicht aufgezeigten Dimensionen von Musik und musikalischer Rezeption helfen Ihnen, das Hören auf wechselnde Aspekte zu orientieren und dabei zu differenzieren.

Erster Eindruck, Orientierung:

Der erste Eindruck von Musik verbindet sich zumeist mit spontanen, oft emotionalen Vorstellungen, aber auch mit ersten Erkenntnissen über die Musik.

KLANG UND STRUKTUR

- › Welche Instrumente/Stimmen hören Sie? Welche Besetzung erkennen Sie?
- › Hören Sie deutliche Abschnitte, z. B. Wiederholungen, Zwischenteile, Übergänge, groovige und ruhige Passagen?
- › Erkennen Sie spontan eine typische Gestaltungsform, z. B. Ballade, Menuett, Bluesform?

AUSDRUCK UND WIRKUNG

- › Welche Empfindungen, Vorstellungen und Reaktionen ruft die Musik bei Ihnen wach?

SPRECHEN ÜBER MUSIK – ALLTAGSSPRACHE

- › **Ausdruck:** ernst, heiter, schmerzvoll ... ruhig, beruhigend, entspannend, aufregend, erregt ... meditativ, statisch, friedlich, mitreißend, ekstatisch, barbarisch ...
- › **Bewegung:** gemächlich, fließend, schreitend, hüpfend ...
- › **Sinneseindrücke:** hell, düster, glänzend ... zart, dicht, flächig, kompakt, diffus ...
- › **Struktur:** einfach, komplex ... monoton, bunt, regelmäßig, überraschend ... suchend, zielgerichtet, formlos, geschlossen, frei, streng ...
- › **Gesamtwirkung der Musik:** emotional, rational, assoziativ, distanziert, körperlich, intellektuell ...

Genauere Betrachtung:

Mehrmaliges Hören unter wechselnden „Blickwinkeln“ und die Anwendung geeigneter Fachbegriffe führt Sie zu einem differenzierten Wahrnehmen und Verstehen. Weitere Aufschlüsse über ein Werk erhalten Sie durch die Einbeziehung des Notenbildes.

KLANGFARBE/SOUND:

- › Ist die Klangfarbe bzw. der Sound ein kennzeichnendes Gestaltungsmittel? Was sind dabei die bestimmenden Merkmale?

TEMPO

- › Wie trägt das Tempo zur Gestaltung und Wirkung der Musik bei? Gibt es Tempoveränderungen?

DYNAMIK

- › Ist Dynamik ein kennzeichnendes Gestaltungsmittel der Musik bzw. ihrer Interpretation? Was wird von ihr ausgelöst?

TAKT UND RHYTHMUS

- › Welche Taktart liegt vor? Gibt es Taktwechsel?
- › Gibt es charakteristische rhythmische Motive/Modelle?
- › Bestätigt die Musik die Taktschwerpunkte oder „überspielt“ sie diese?

MELODIK

- › Ist sie vokal oder instrumental, von Schritten oder Sprüngen geprägt?
- › Gibt es charakteristische melodische Motive?
- › Haben Melodien einen charakteristischen Verlauf (Ambitus, Grundton, Schlusston usw.)?
- › Ist die Melodik von bestimmten Artikulationsweisen geprägt? Welche Wirkung haben sie?
- › Ist die Melodik stark vom Text geprägt?

TONALITÄT UND HARMONIK

- › Welche Tonalität (z. B. Dur, Moll, pentatonisch, freitonal, atonal) liegt vor?
- › Gibt es charakteristische harmonische Verläufe, z. B. Kadenzen, Modulationen?

SATZSTRUKTUR

- › Sind auffallende Beziehungen zwischen Stimmen erkennbar, z. B. Wechsel von Instrumentengruppen, Oberstimmen/Unterstimmen, Solo/Tutti?
- › Ist die Musik von Melodie und Begleitung, von Haupt- und Nebenstimmen geprägt?
Ist sie homophon oder polyphon?

FORM

Alle Bestandteile der Musik verbinden sich beziehungsreich zur Gesamtform.

- › Welche kleineren Formelemente sind wesentlich? (z. B. Motive, Phrasen, Melodien, Themen)
- › Gibt es größere Formteile? Wodurch sind sie charakterisiert? (z. B. Exposition, Durchführung, Reprise, Verse, Chorus)
- › Ist ein Formtyp erkennbar? (z. B. Rondo, Variation, Sonate)

SPRECHEN ÜBER MUSIK – FACHSPRACHE

- › Bilden Sie sich aufgrund Ihres Vorwissens zuerst selbst eine möglichst genaue Vorstellung über den Begriff, nehmen Sie eine eigene Definition vor.
- › Suchen Sie weitere Definitionen: über das Register dieses Buches/andere Printmedien/das Internet.
- › Vergleichen Sie die Definitionen.
- › In der Gruppe: Erläutern und erklären Sie sich gegenseitig individuelle Definitionen. Versuchen Sie eine gemeinsame Definition zu finden.